

30 März '98

My dear Mr. Grieg!

In gründer tite -
ich muss wieder
reisen - bestätige ich
hinwieder meine
früherige telegraphische
Mitteilung von
jetzt an: die Reise nach
Oslo hat sich in besserer
Weise gelöst; das ganze
Arbeitsprogramm wird die
Reise per Ost-Kyrr
unternehmen. Haupt-
sächlich haben wir

Mein Dank hat der Be-
gisterung zu verdanken,
die für die von Ihnen
vorgelegenen und
beschriebenen, schönen
Tour durch Norwegen
besteht. Hoffentlich
wird alles alles gut
gehen.

Für Sie freut mich
mein Entschluss der
Reise zu verzehren,
lieb, denn ich würde
es unendlich bedauern
haben, wenn Ihre
schönen deutschen Reden
ohne Resultat geblieben
wären.

Jetzt geht es also
nach Programmen zu.

zu stellen und mir
des Resultat Ihrer
Berechnungen mit
Herrn Dr. Gieg mit-
zuteilen, was das
meiste Sonntag,
Dorment anbetrifft.

Früher über Klantung
nach Bergen zu
reisen wird mir
nicht möglich sein,
denn von verschiedenen
Seiten wird mich
jetzt schon gehen,
im Interesse der
guten Harmonie der
Reise per Olaf Kyrr
mit zu machen,
was freilich für mich
schon sehr schmeichelhaft!

jedoch meiner bescheidenen
Ehrung nach, im
Interesse der Gauen,
auch sehr wünschenswerth,
werth ist.

Ich glaube auch,
das wenn Sie mir zeitig
Ihre Pläne der verschiedenen
Hotels senden wollen,
mit Aufgabe der neuen
und weniger guten
Zimmer, das Arrangement
der Eingewöhnung sich
hier in Stockholm
machen läßt. Wie viele
Herren bereit sind zu wohnen
in einem Zimmer mit zwei
Betten zu wohnen, werde
ich Ihnen binnen Kurzem
mittheilen. Bis her: Gr.
Laskachan, Groß
Waffelbäckerei